

[In der Region Saporischschja wurde eine Frau getötet und es gibt Schäden durch Beschuss](#)

09.12.2023

Die Russen haben in den letzten 24 Stunden 17 Siedlungen in der Region Saporischschja beschossen, es gibt ein Opfer. Dies teilte der Leiter der Militärverwaltung der Region Saporischschja, Juri Malaschko, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Russen haben in den letzten 24 Stunden 17 Siedlungen in der Region Saporischschja beschossen, es gibt ein Opfer. Dies teilte der Leiter der Militärverwaltung der Region Saporischschja, Juri Malaschko, mit.

„In der Region Saporischschja wurden 64 Angriffe registriert“, sagte er.

Nach Angaben des Leiters der regionalen Militärverwaltung griffen die Angreifer mit Drohnen Guliapole, Robotyne, Malaya Tokmachka und Stepnoye an. Stepnogorsk wurde von mehreren Raketenwerfern beschossen.

Ein 56-jähriger Anwohner wurde durch den Beschuss getötet.

Insgesamt 59 Artillerieeinschläge wurden auf dem Gebiet von Städten und Dörfern an der Front registriert, insbesondere in Gulyaypol, Zaliznychnoye, Novodarivka, Levanoye, Lukyanivske, Belogorye, Poltavka, Kamenskoye, Pyatikhatok und Lobkovoye.

Bei der regionalen Militärverwaltung gingen zehn Berichte über die Zerstörung von Wohnhäusern und Infrastruktur ein.

Wir erinnern daran, dass die russischen Truppen im Laufe des vergangenen Tages 17 Siedlungen im Gebiet Charkiw mit Mörsern und Artillerie beschossen haben, vier weitere Siedlungen wurden aus der Luft angegriffen. Im Dorf Zaredarowka geriet ein Geschäft infolge eines Lenkbombentreffers in Brand, und im Dorf Monachyniwka wurden ein Wohnhaus und wichtige Infrastruktur beschädigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 209

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.